

**Filmfest  
FrauenWelten**  
TERRE DES FEMMES



**Menschenrechte  
von Frauen  
im Blickpunkt  
des Films**

## **Pressemitteilung**

### **Die Schwerpunktthemen des 21. Filmfests FrauenWelten von TERRE DES FEMMES stehen fest**

*Berlin, den 26. August 2021:* die Themenschwerpunkte für das diesjährige Festivalprogramm des 21. Filmfests FrauenWelten (27.10.-03.11.2021) stehen fest:

**#bornequal – livefree**

**rights & religion und**

**mission empowerment.**

Zu diesen drei Schwerpunkten präsentiert das Filmfest FrauenWelten 12 Spiel- und Dokumentarfilme. Wie bisher sind die Themen an die Arbeit von TERRE DES FEMMES – Menschenrechte für die Frau e.V. angelehnt und bieten so einen filmischen Blick auf Menschenrechte von Frauen weltweit. Ergänzt werden die Schwerpunktthemen durch Gesprächsrunden mit ExpertInnen und RegisseurInnen vor Ort, im Kino in der Kulturbrauerei Berlin.

Das Schwerpunktthema **#bornequal-livefree** nimmt Geschichten von Frauen in den Blick, die Menschenrechtsverletzungen oder Diskriminierung erfahren müssen, nur weil sie mit zwei X-Chromosomen auf die Welt gekommen sind und weiblich sind. Es werden unter anderem diese Filme gezeigt:

**BREAKING THE SILENCE** - Priscila Padilla, Kolumbien / Bolivien, 2020

Dokumentarfilm über Genitalverstümmelung an Frauen der indigenen Gemeinschaft Emberá Chamí in Kolumbien. Ein brutales Erbe des Kolonialismus.

**BELLY OF THE BEAST** - Erika Cohn, USA, 2020

Dokumentarfilm über illegale Zwangssterilisationen im größten Frauengefängnis der Welt.

Beim Themenschwerpunkt **rights & religion** geht es um den Zusammenhang zwischen Religion und Geschlechtergerechtigkeit, zu dem das Filmfest unter anderem diese beiden Dokumentarfilme ins Programm genommen hat:

**AS I WANT** - Samaher Alqadi, Ägypten / Frankreich / Norwegen / Palästina / Deutschland, 2021

Der Dokumentarfilm der Regisseurin Samaher Alqadi beginnt auf einer Kundgebung zum zweiten Jahrestag der Revolution 2013 auf dem Tahrir-Platz in Kairo. Es kommt zu heftigen sexuellen Übergriffen, woraufhin Scharen von wütenden Frauen gegen diese massiven sexuellen Angriffe auf die Straße gehen. Alqadi reiht sich ein und nimmt ihre Kamera mit – zum Selbstschutz und um den sich formierenden Aufstand zu dokumentieren.

**THE OTHER SIDE OF THE RIVER** - Antonia Kilian, Deutschland, 2021

Um einer Zwangsheirat zu entgehen, findet die 19-jährige Hala im Nordosten Syriens Unterschlupf in einer Militäarakademie für Frauen. Während sie lernt, wie man kämpft, wird sie von dem Versprechen inspiriert, alle Frauen aus den patriarchalen Strukturen zu befreien.

Unter der Überschrift **mission empowerment** sind diejenigen Filme zusammengefasst, bei denen es um Frauen geht, die mutig sind, sich stark machen und bisher Undenkbare ermöglichen:

**CHOLITAS** - Jaime Murciego / Pablo Iraburu, Spanien / Bolivien / Argentinien, 2019  
Dokumentarfilm über fünf bolivianische Frauen, die sich an einer einzigartigen Expedition beteiligen. Als Symbol der Befreiung und des Empowerment möchten sie gemeinsam den mit 6961 m höchsten Berg Amerikas besteigen, den Aconcagua in den argentinischen Anden. Und das in ihrer traditionellen bolivianischen Tracht.

**9 DAYS IN RAQQA** - Xavier de Lauzanne, Frankreich, 2020

Dokumentarfilm über die 30-jährige Leila Mustapha. Sie ist Kurdin und Syrerin und wurde in der ehemaligen Hauptstadt des IS und jetzigen Kriegsrüine Raqqa zur Bürgermeisterin gewählt. Den patriarchalen Strukturen trotzend, widmet sie sich ihrer Mission: dem Wiederaufbau der zu 80 % zerstörten Stadt und der Etablierung von Demokratie.

Auch dieses Jahr wird fast das komplette **Filmprogramm im Festivalzeitraum vom 27.10-03.11.2021 deutschlandweit online** verfügbar sein. Die Vorführungen vor Ort im Kino in der Kulturbrauerei und online werden durch Gespräche mit RegisseurInnen und ExpertInnen ergänzt, sodass die ZuschauerInnen ergänzende Informationen zu den Teils schweren Menschenrechtsverletzungen erhalten können.

Für Anfragen und Interviews wenden Sie sich bitte an TERRE DES FEMMES/Filmfest FrauenWelten, Carolin Bitzer, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 030/40504699-17, oder per E-Mail an [kommunikation-filmfest@frauenrechte.de](mailto:kommunikation-filmfest@frauenrechte.de).

Seit 2001 veranstaltet TERRE DES FEMMES jährlich das Filmfest FrauenWelten, das die Menschenrechtssituation von Frauen weltweit in den Fokus rückt. Seit 2020 findet das ursprünglich in Tübingen gegründete Festival in Berlin statt, wo die Bundesgeschäftsstelle von TERRE DES FEMMES angesiedelt ist. In über 30 aktuellen Kurz-, Spiel- und Dokumentarfilmen aus mehr als 20 Ländern stehen jedes Jahr Frauenrechte in verschiedenen Kulturen im Mittelpunkt und eröffnen den rund 4.000 ZuschauerInnen immer wieder neue Perspektiven zu den entsprechenden Themen.

TERRE DES FEMMES – Menschenrechte für die Frau e.V. ist eine gemeinnützige Menschenrechtsorganisation, die sich für ein selbstbestimmtes, gleichberechtigtes und freies Leben für Mädchen und Frauen weltweit einsetzt. Durch öffentlichkeitswirksame Aktionen, Publikationen, Veranstaltungen, Kampagnen und Lobbyarbeit sensibilisiert TERRE DES FEMMES die Öffentlichkeit und Politik für geschlechtsbedingte Gewalt und Diskriminierung.

TERRE DES FEMMES wurde 1981 gegründet und finanziert sich durch Spenden, Mitgliedsbeiträge und Zuschüsse. Weitere Informationen finden Sie unter [www.frauenrechte.de](http://www.frauenrechte.de)